



# MEIN KIND KOMMT IN DIE SCHULE...

---

Informationen zur  
Schuleinschreibung 2025

Grundschule Nandlstadt

Johanna Huber & Lucia Festner

# Gliederung

1. Die Schuleinschreibung – Organisatorisches
2. Was ist „Schulfähigkeit“?
3. Welche Voraussetzungen sollte Ihr Kind mitbringen?
4. Förderung in Alltagssituationen

# 1. Die Schuleinschreibung

## Organisatorisches

**Einschreibung:** Donnerstag, 13.3.2025

8.00 - 13.00 Uhr (Räume neben dem Sekretariat)

14.00 - 17.00 Uhr

Anmeldung durch einen **Erziehungsberechtigten-**

Ihr Kind muss **nicht** anwesend sein

# 1. Die Schuleinschreibung

## Organisatorisches

### Schulbesuch

Schulbesuch der Kinder am Vormittag mit den Erzieherinnen.

Eine Schulstunde wird mit den Vorschulkindern durchgeführt.

Wir werden Sie nur zeitnah kontaktieren, falls wir noch Fragen haben. Dies erfahren Sie über den Kindergarten.

# 1. Die Schuleinschreibung

## Organisatorisches

### Schuleinschreibung ist...

- verpflichtend für Kinder, die bis zum 30. September 6 Jahre alt werden.
- verpflichtend für Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden.
- auf Antrag möglich für Kinder, die zwischen dem 1. Oktober und dem 31. Dezember 2019 geboren sind.
- auf Antrag und schulpsychologischem Gutachten möglich für Kinder, die ab dem 1. Januar 2020 geboren sind.

# 1. Die Schuleinschreibung

## Organisatorisches

### Details: Einschulungskorridor

- Kinder, die zwischen dem 1. Juli – 30. September 2019 geboren sind, **können** schulpflichtig werden.
- Schulanmeldung ist in jedem Fall **verpflichtend**
- Schule und Kindergarten beraten, Eltern entscheiden
- Eltern müssen **schriftlich bis 10.04.2025** mitteilen, falls Ihr Kind erst im nächsten Schuljahr eingeschult werden soll (Formblatt)

# 1. Die Schuleinschreibung

## Organisatorisches

### Details: Zurückstellung

*Ein Kind, das bis zum 30. September mindestens sechs Jahre alt ist, kann für ein Schuljahr zurückgestellt werden, wenn aufgrund der körperlichen oder geistigen Entwicklung zu erwarten ist, dass es nicht mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann. (Bay EUG)*

- Nur zulässig, wenn eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht im nächsten Schuljahr zu erwarten ist.
- Nur möglich, wenn kein Anlass zur Überweisung an eine Förderschule besteht.
- Antrag muss gestellt werden, ärztliches Gutachten benötigt
- Entscheidung trifft die Schulleitung

# 1. Die Schuleinschreibung

## Organisatorisches

### **Bitte legen Sie zur Schuleinschreibung vor:**

- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
- Bescheinigung des Gesundheitsamtes (Hör- und Sehtest)
- Impfpass (Masernimpfung)
- Bestätigung über Ug (falls dies nicht in der Bestätigung über die Teilnahme an der Schuleingangsuntersuchung vermerkt wurde)
- Sorgerechterklärung bei Alleinerziehenden



# 1. Die Schuleinschreibung

## Organisatorisches

### Religionsunterricht

Welchen Unterricht kann Ihr Kind besuchen?

- Ihr Kind ist katholisch getauft → katholischer Religionsunterricht
- Ihr Kind ist evangelisch getauft → evangelischer Religionsunterricht
- Ihr Kind ist nicht getauft oder gehört einer anderen Religionsgemeinschaft an → Ethikunterricht

**oder auf Antrag** katholischer oder evangelischer Religionsunterricht

Bitte bei der Schulanmeldung Antrag ausfüllen!

Entscheidung ist **verbindlich für die Grundschulzeit!**

# 1. Die Schuleinschreibung

## Organisatorisches

### **Sonstiges**

- Anmeldeunterlagen für Mittagsbetreuung am Einschreibetag
- Aushändigung der Materiallisten über Kindergarten
- 1. Schultag: Dienstag, 16. September 2025

## 2. Schulfähigkeit - Definition

**Definition:** „Ein Kind gilt als schulfähig, wenn es körperlich, geistig, seelisch und sozial so weit entwickelt ist, dass es am Unterricht erfolgreich teilnehmen kann.“

Mehrere Instanzen stellen fest, ob Ihr Kind „schulfähig“ ist.

→ Zusammenarbeit zum Wohle Ihres Kindes von Kindergarten, Gesundheitsamt und Schule

# 3. Was sollte Ihr Kind mitbringen?

Im Folgenden werden Fähigkeiten und Fertigkeiten in verschiedenen Bereichen des täglichen Lebens aufgezählt, die zu einem **erfolgreichen Schulstart** beitragen.

Die Zeitspanne des Übergangs vom Kindergarten zur Schule bietet Raum, um diese **Fähigkeiten weiter zu entwickeln**.

Halten Sie bitte Rücksprache mit dem Kindergarten/ der Schule, um bei Defiziten geeignete **Fördermaßnahmen** einleiten zu können.



Schule



Elternhaus



Erziehungspartnerschaft

# Körperliche Entwicklung

## Grobmotorik

### Ein Kind im schulfähigen Alter sollte...

- auf einem Bein stehen, hüpfen, ... können.
- einen Ball zuwerfen und fangen können.
- Hampelmann springen können.
- auf einer geraden Linie entlanggehen können.
- Treppenstufen ohne Nachstellschritt gehen können.



# Körperliche Entwicklung

## Feinmotorik

### Ein Kind im schulfähigen Alter sollte...

- sich selbstständig an- und ausziehen, Schuhschleifen binden können.
- einen Stift richtig halten (Hilfsmittel, Bild).
- mit Schere und Kleber umgehen können.
- genau ausschneiden können.
- geübt sein im Malen, Falten und Basteln.



# Körperliche Entwicklung Stifthaltung



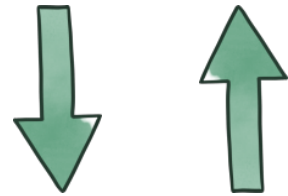


# Körperliche Entwicklung

## Raum-Lage-Beziehung

Ein Kind im schulfähigen Alter sollte...

- Begriffe wie oben, unten, hinter, vor verstehen.
- Begriffe wie innen und außen unterscheiden.



# Sozial-Emotionale Fähigkeiten

## Ein Kind im schulfähigen Alter sollte...

- Regeln einhalten (beim Spiel, in der Familie).
- auch mal verlieren können.
- abwarten können.
- auf andere Kinder zugehen.
- höfliche Umgangsformen kennen.
- Hilfsbereitschaft zeigen.



# Psychische Reife

## **Ein Kind im schulfähigen Alter sollte...**

- angemessenes Selbstwertgefühl/Selbstbewusstsein zeigen
- keine unangemessene Ängstlichkeit oder Aggressivität zeigen
- Konflikte überwiegend gewaltfrei lösen.
- zunehmend Selbstständigkeit zeigen.

# Merk- und Denkfähigkeit

## Ein Kind im schulfähigen Alter sollte...

- sich mindestens 10 Minuten mit einer Sache beschäftigen
- sich in ein Spiel/ Puzzle vertiefen können.
- sich Liedtexte merken und Lieder mitsingen.
- beim Anhören von Geschichten aufmerksam sein und mitdenken.
- Reihenfolgen von Schritten erklären können (z.B. beim Basteln, Tisch decken).



# Merk- und Denkfähigkeit

## Mathematische Denkfähigkeit



### Ein Kind im schulfähigen Alter sollte...

- bis 10 zählen können.
- Mengen bis 5 erkennen.
- Gegenstände nach Größe, Form, Farben ordnen können.
- sich in der Raum-Lage orientieren können (oben, unten, vor, hinter).



# Sprachliche Voraussetzungen

## Ein Kind im schulfähigen Alter sollte...

- sich in vollständigen und grammatikalisch richtigen Sätzen ausdrücken.
- alle Laute richtig hören und aussprechen.
- Aufforderungen verstehen und sich merken.
- den Inhalt kleiner Geschichten nacherzählen können.
- Fragen beantworten.



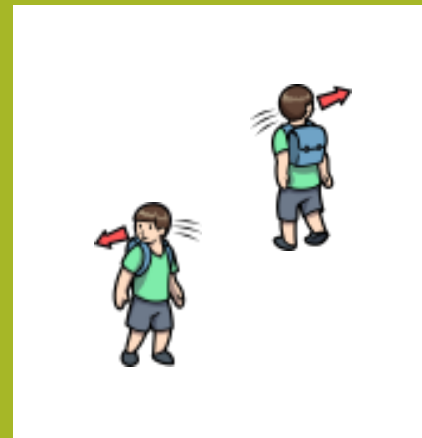
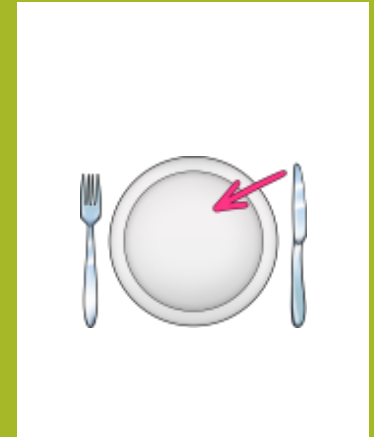
## 4. Förderung in Alltagssituationen

- Selbstständiges An- und Ausziehen, Schuhe binden üben
- (Gesellschafts-)Spiele spielen  
→ Verlieren aushalten
- Wörter wie „bitte“ „danke“ verwenden
- Darauf achten, dass Gesprächsregeln eingehalten werden
- Bei Freunden übernachten
- Selbstständigkeit/ Selbstbewusstsein fördern (z.B. Eis selbst kaufen lassen)
- Nehmen Sie Ihrem Kind nicht alles Unangenehme ab, erfüllen Sie nicht alle Wünsche sofort.



## 4. Förderung in Alltagssituationen

- Aufträge selbstständig ausführen lassen, im Haushalt mithelfen lassen  
(z.B. Servietten falten, Tisch decken und dekorieren, beim Kuchen backen mithelfen lassen)
- Übernahme kleiner Aufgaben im Haushalt  
(z.B. Spielsachen sortieren, Wäsche aufräumen)
- Zählen von Dingen mit Antippen, Abzählen von Gegenständen
- Fehlersuchbilder
- Mein rechter, rechter Platz ist leer.... spielen
- Dinge verstecken (oben, hinter, unter, vor benennen lassen)
- Eine (auch unliebsame) Aufgabe zu Ende bringen, bevor etwas Neues begonnen wird





# Tipps zur sprachlichen Förderung



Seien Sie ein Lesevorbild.  
Lesen Sie Ihrem Kind täglich vor.



Sprechen Sie mit Ihrem Kind.  
Lassen Sie Ihr Kind viel sprechen.  
Hören Sie Ihrem Kind bewusst zu.

# Weitere allgemeine Tipps



## Strukturierter Tagesablauf

Regelmäßiger  
Kindergartenbesuch  
Feste Bettgehzeiten

## Computer - und Fernsehkonsument begrenzen

## Schulweg gemeinsam einüben

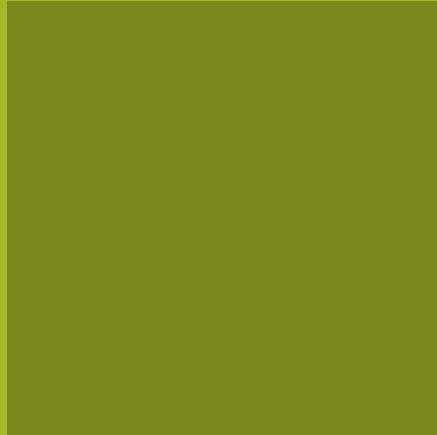
## Lob und Ermutigung zur Selbstständigkeit

**Unterstützen Sie den Schulanfang Ihres Kindes  
mit einer positiven Einstellung!**



**EIN KIND, DAS  
GENÜGEND UND GUT  
GESPIELT HAT, KANN  
AUCH GUT LERNEN.**

---



## Schulkleidung

- Schul-T-Shirts und Schulpullover
- Bestellzettel + passend abgezähltes Geld kann am Einschreibetag (13.03.25) abgegeben werden.

# Material



# Ausblick Schulanfang

- Keine Angst vor dem Schulanfang
- Lehrkräfte der 1. Klassen erwarten keine „fertigen“ Schulkinder
- Übergangsphase zwischen Kindergarten und Schulanfang wird fließend gestaltet
- Erste Unterrichtswochen enthalten viele Bewegungs- und Spielephasen
- Allmähliches Hinführen an Lern- und Unterrichtseinheiten
- Wir nehmen unsere Schulkinder und die Eltern Schritt für Schritt an die Hand

Haben Sie noch Fragen?



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir freuen uns auf Ihre Kinder!

